



# INFORMATION ZUM PILOTPROJEKT FIRST RESPONDER KANTON ZÜRICH

Renato Mathys  
Zürich, 28. September 2023

# FIRST RESPONDER KANTON ZÜRICH PROJEKTSTAND

Kurt Steiner

Renato Mathys

Übergabe

Info  
Webinar  
28.09.2023

Start Pilot  
Anfang 2024

Initialisierung

Konzeption

Umsetzung

Organisations-Alarmierung

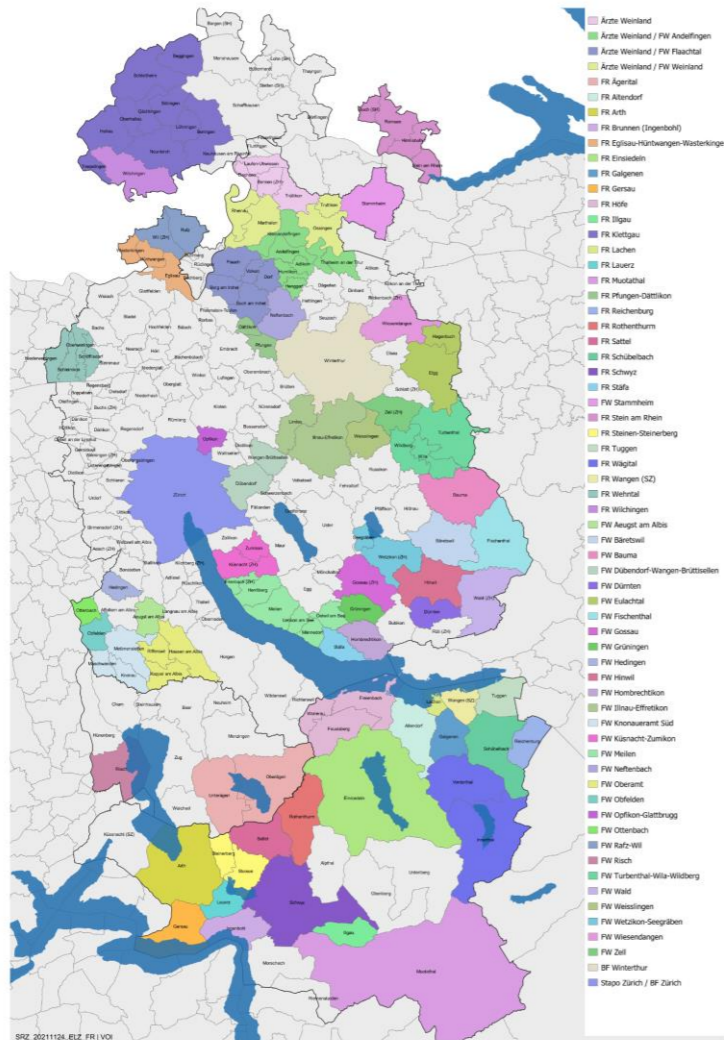
Einzel-Alarmierung



ICH WILL TRANSPARENZ SCHAFFEN!  
ICH WILL ALLE FEUERWEHREN MIT IM BOOT HABEN!



## BISHERIGES SYSTEM FIRST RESPONDER FEUERWEHR IN 39 VON 102 ORGANISATIONEN IM KANTON ZÜRICH



- Ich nehme die bestehenden First Responder Feuerwehr in ein neues System mit, das auf euren Erfahrungen aufbaut. Das System funktioniert bereits in anderen Kantonen erfolgreich und sehr schnell.
- Ich möchte alle Feuerwehren für das neue System gewinnen.
- Für die Ausbildung zum First Responder sollen zukünftig Mitglieder aus bestehenden Organisation wie Feuerwehr, Samariterverein, Spitex und medizinisch geschultes Personal (Ärztinnen und Ärzte, Spitalmitarbeitende usw.) zugelassen werden.



## NEUES SYSTEM FIRST RESPONDER KANTON ZÜRICH



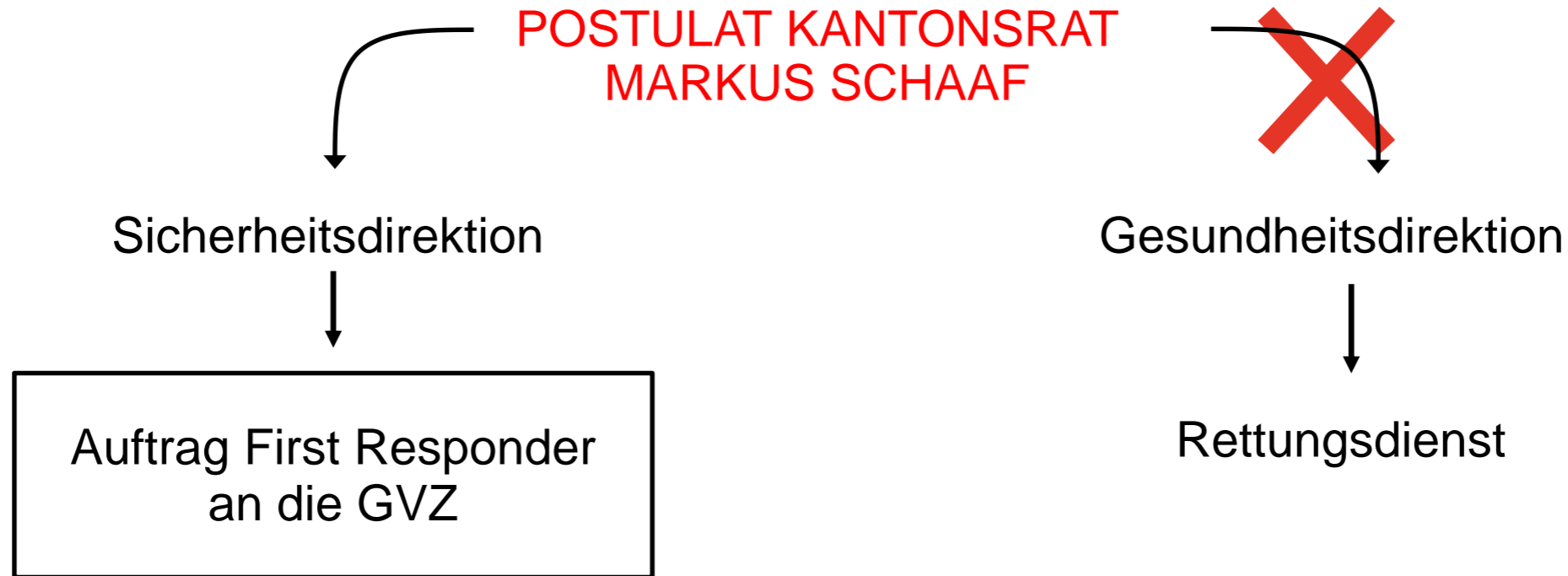
«Als langjähriger und erfahrener First Responder bin ich vom neuen System überzeugt!»

Renato Mathys, Leiter Feuerwehr

## INHALT

Ausgangslage	08
First Responder heute	13
First Responder ab 2024	14
First-Responder-App	22
Weiteres Vorgehen	34

## AUSGANGSLAGE



Um den im öffentlichen Interesse liegenden politischen Auftrag zur raschen Einführung eines flächendeckenden First-Responder-Systems umzusetzen, startet die GVZ per **01.01.2024 ein Pilotprojekt.**

Ziel dieses Pilotprojektes ist es, das First-Responder-System Kanton Zürich bis zur langfristigen Umsetzung hochzufahren und kontinuierlich zu verbessern und zu optimieren.

## AUSGANGSLAGE

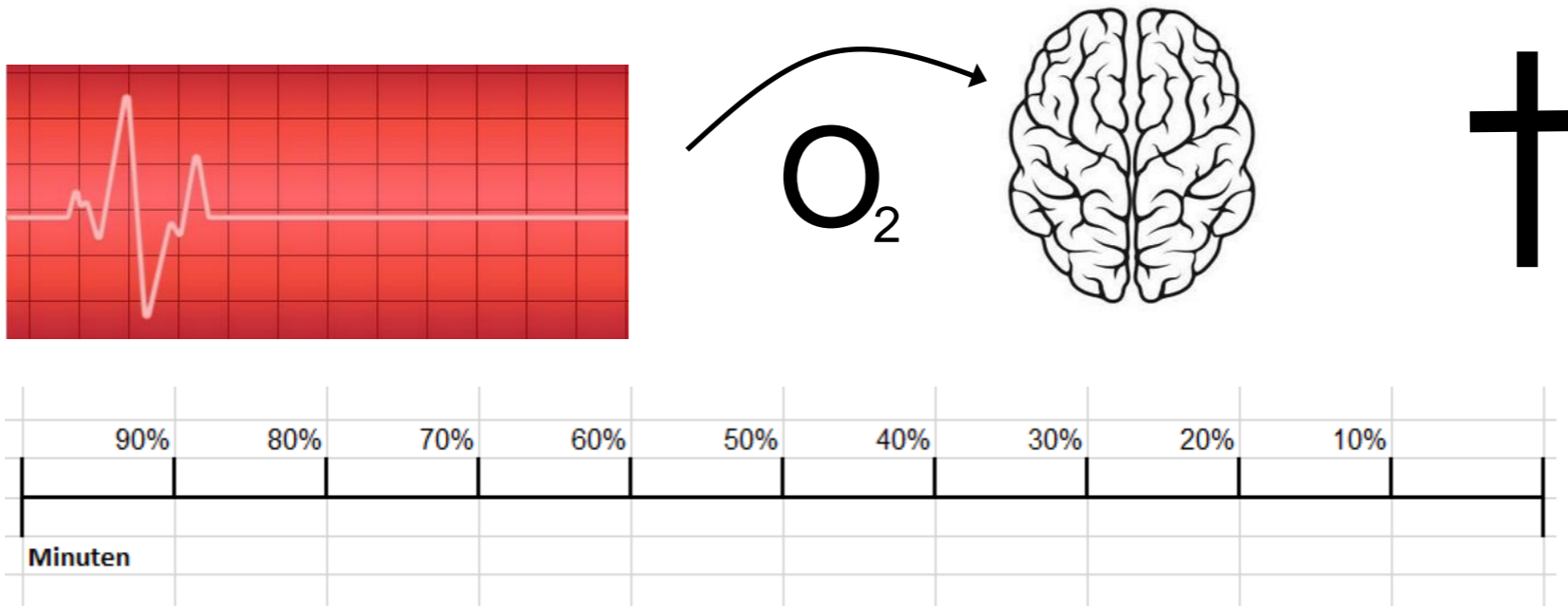
### DIE GVZ IST FÜR RAHMENBEDINGUNGEN VERANTWORTLICH

- Gemäss Feuerwehr-Konzept 2030 ist das Projekt First Responder keine Kernaufgabe der Feuerwehren.
- Da die rechtliche Grundlage fehlt, wird in einer Übergangsphase ein entsprechendes Reglement für die Dauer von max. drei Jahren erlassen.
- Die Weisungen werden mit der Einführung des Reglements aufgehoben.



## AUSGANGSLAGE

Die Überlebenschance sinkt mit jeder Minute um 10%.



- 1. Ziel: Möglichst schnell bei Patient/in und mit Herzdruckmassage beginnen.
- 2. Ziel: Rasch einen Defi vor Ort bringen.



## AUSGANGSLAGE

### BEWÄHRTES FIRST-RESPONDER-SYSTEM

- First Responder Feuerwehr im Kanton Zürich sind durchschnittlich in 7 bis 8 Minuten bei der Patientin bzw. beim Patienten
- Kantone mit Personalarmsierung sind in 4 bis 5 Minuten bei der Patientin bzw. beim Patienten

**Wir können mit dem neuen System flächendeckend die Überlebenschancen von Patientinnen und Patienten um bis zu 40% erhöhen!**

- Damit wird auch der Kern des Postulates von Markus Schaaf erfüllt

## AUSGANGSLAGE

**ZIEL: MÖGLICHST SCHNELL BEI PATIENT/IN UND MIT HERZDRUCKMASSAGE BEGINNEN!**



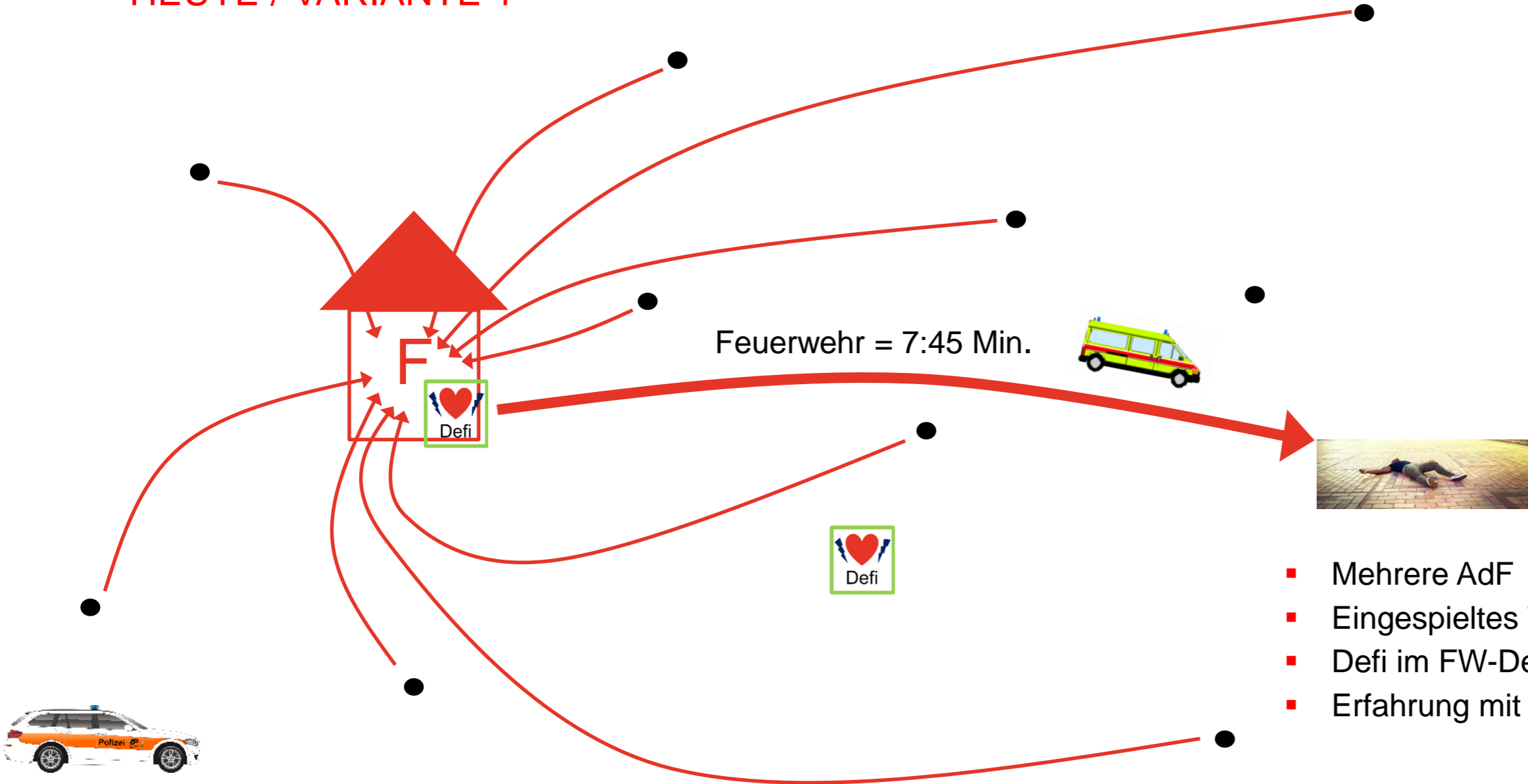


# FIRST-RESPONDER-SYSTEM KANTON ZÜRICH

## HEUTE / VARIANTE 1



RTW = 9:20 Min.



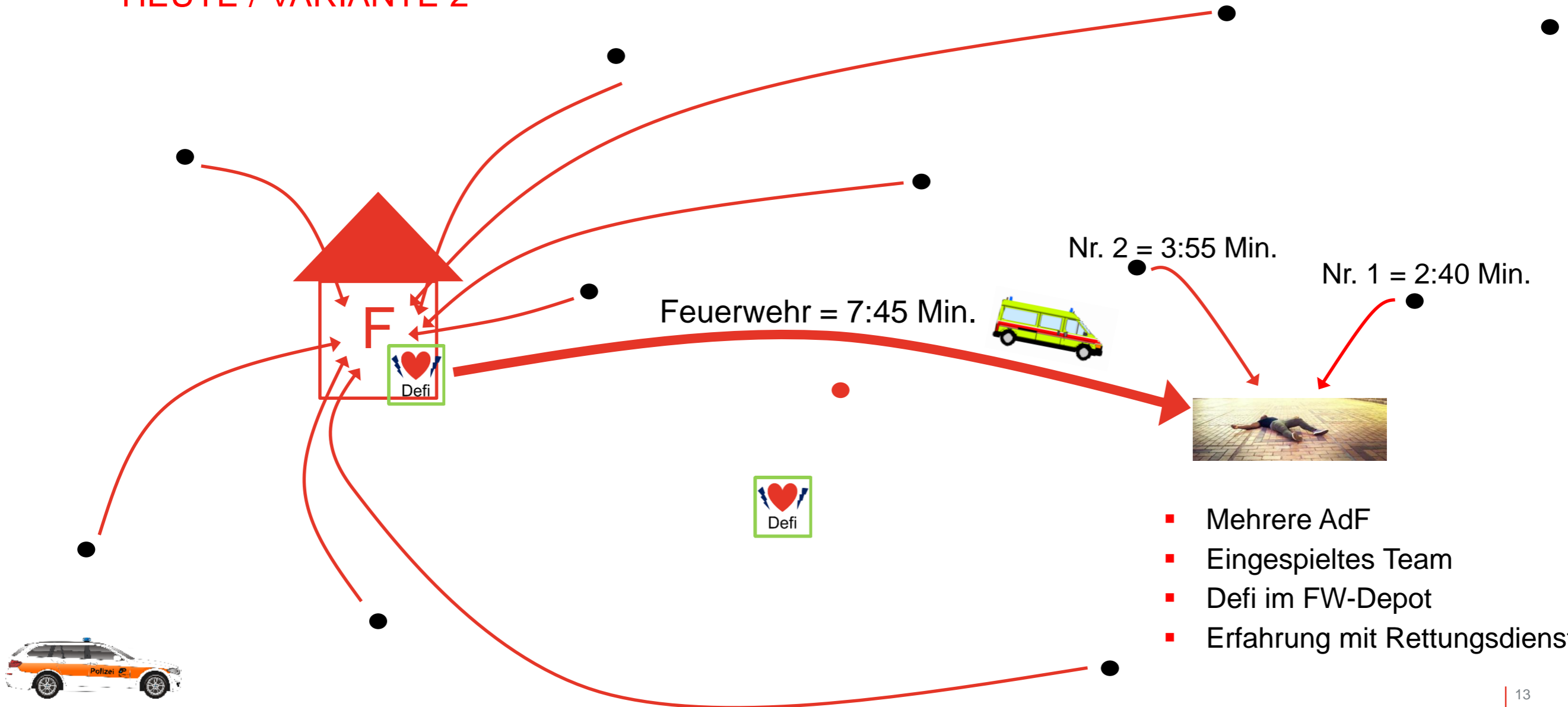
- Mehrere AdF
- Eingespieltes Team
- Defi im FW-Depot
- Erfahrung mit Rettungsdienst

# FIRST-RESPONDER-SYSTEM KANTON ZÜRICH

## HEUTE / VARIANTE 2



RTW = 9:20 Min.



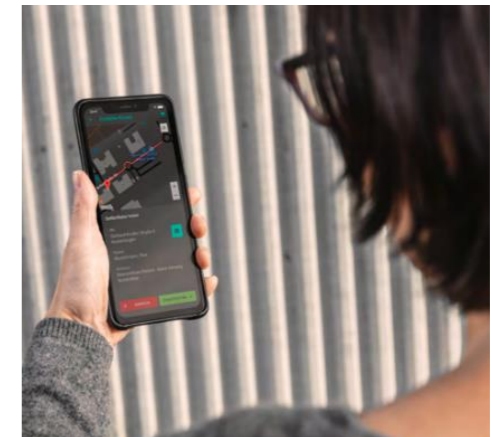
- Mehrere AdF
- Eingespieltes Team
- Defi im FW-Depot
- Erfahrung mit Rettungsdienst

# FIRST-RESPONDER-SYSTEM KANTON ZÜRICH

## AB ANFANG 2024

Geht ein Notruf bei der Einsatzleitzentrale (ELZ) 144 ein, wird er sofort bearbeitet.

- Die Alarmierung der nächstgelegenen und verfügbaren First Responder erfolgt geodatenbasiert aufgrund der jeweiligen Entfernung zum Ereignisort.
- Das System überprüft, ob der Rettungswagen oder der First Responder schneller vor Ort ist. Falls der Rettungswagen schneller vor Ort ist, wird kein First Responder aufgeboten.
- Der First Responder legt die Einsatzverfügbarkeit (inkl. Mobilitätsverfügbarkeit wie bspw. zu Fuss, Fahrrad, Automobil) selbst und individuell fest.





## FIRST RESPONDER AB ANFANG 2024

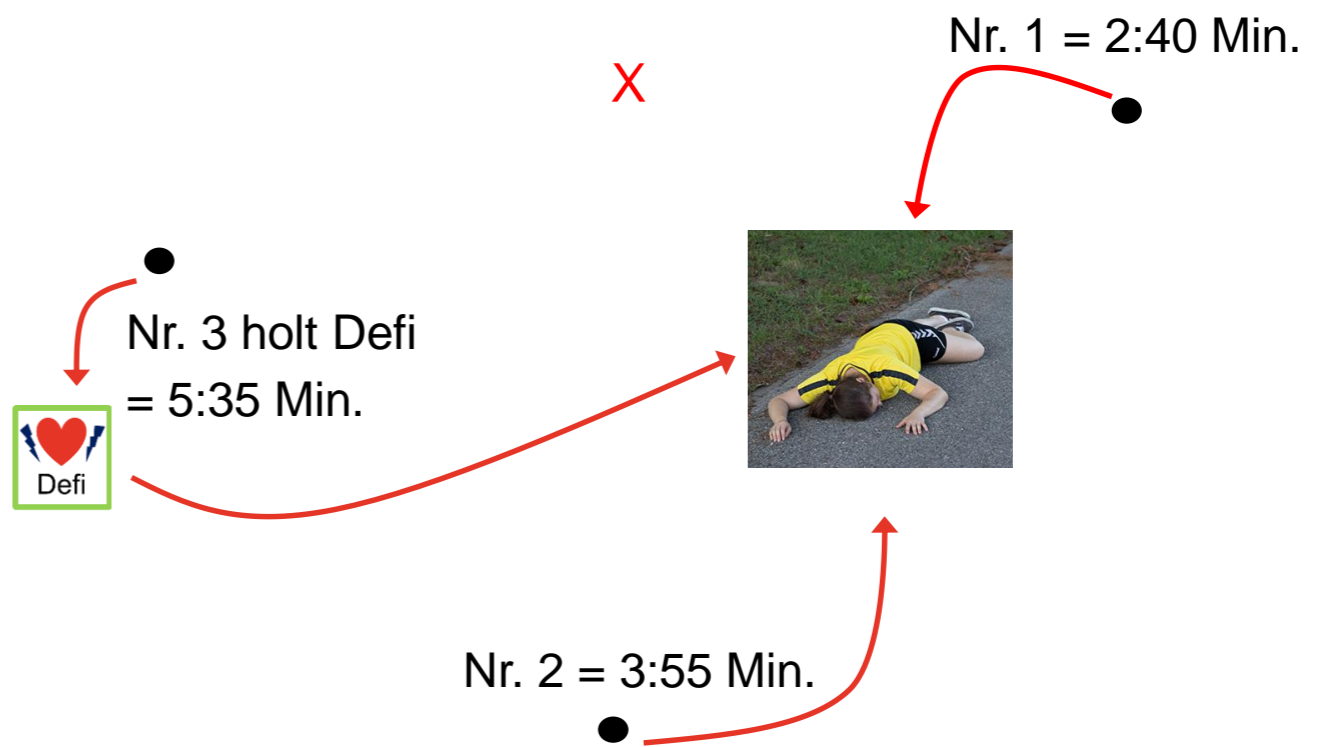
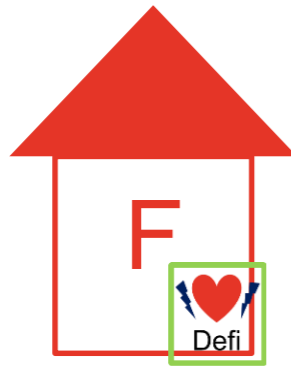


- First Responder überbrücken das kritische Zeitfenster bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes mit qualifizierten Erste-Hilfe-Massnahmen.
- Bei den First Respondern handelt es sich um ehrenamtlich organisierte Laienhelferinnen und Laienhelfer, ohne jegliche finanzielle Entschädigung.

# FIRST-RESPONDER-SYSTEM KANTON ZÜRICH AB ANFANG 2024 / MÖGLICHKEIT 1



RTW = 9:20 Min.

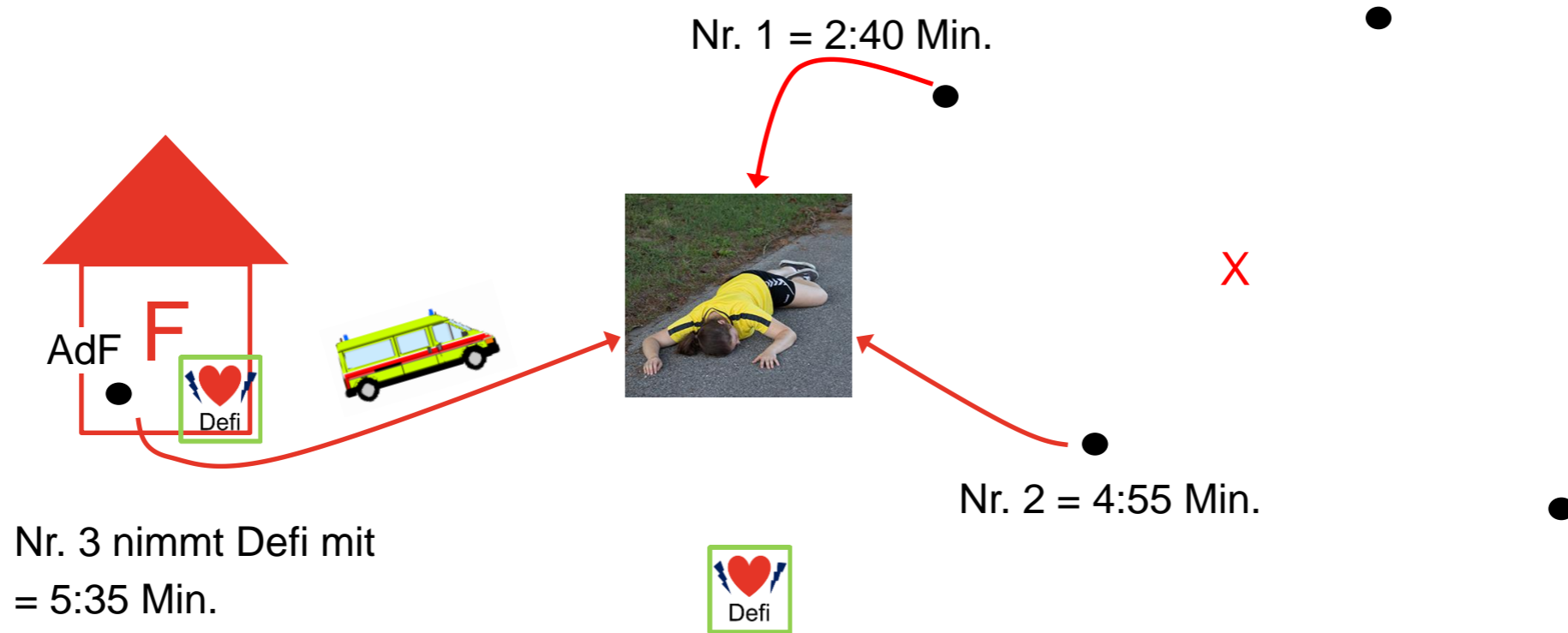


- FR verfügbar
- ✗ FR nicht verfügbar

# FIRST-RESPONDER-SYSTEM KANTON ZÜRICH AB ANFANG 2024 / MÖGLICHKEIT 2



RTW = 9:20 Min.



- FR verfügbar
- ✗ FR nicht verfügbar



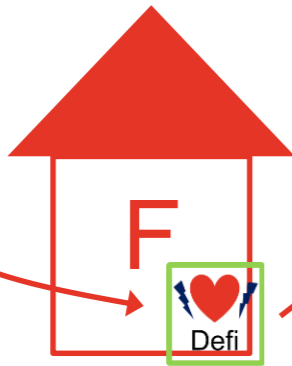
# FIRST-RESPONDER-SYSTEM KANTON ZÜRICH

## AB ANFANG 2024 / MÖGLICHKEIT 3



RTW = 9:20 Min.

AdF



Nr. 1 = 2:40 Min.

Nr. 3 nimmt Defi mit  
= 5:35 Min.

Nr. 2 = 4:55 Min.



● FR verfügbar

✗ FR nicht verfügbar

## FIRST RESPONDER FEUERWEHR **VS** FIRST RESPONDER KANTON ZÜRICH

### **Bisher: First Responder Feuerwehr**

- Organisationsalarmierung auf Pager
- Einrücken über Feuerwehrdepot, danach zum Patienten
- Mehrere AdF, die sich kennen
- Eingespieltes Team
- Erfahrung mit Rettungsdienst

### **Neu: First Responder Kanton Zürich**

- Einzelalarmierung:  
Personenalarmierung auf persönliches Smartphone
- Einrücken direkt zum Patienten (sehr schnell)
- Unabhängiges System, welches mit der Feuerwehr nichts zu tun hat
- Dichtes First-Responder-Netz im Kanton Zürich

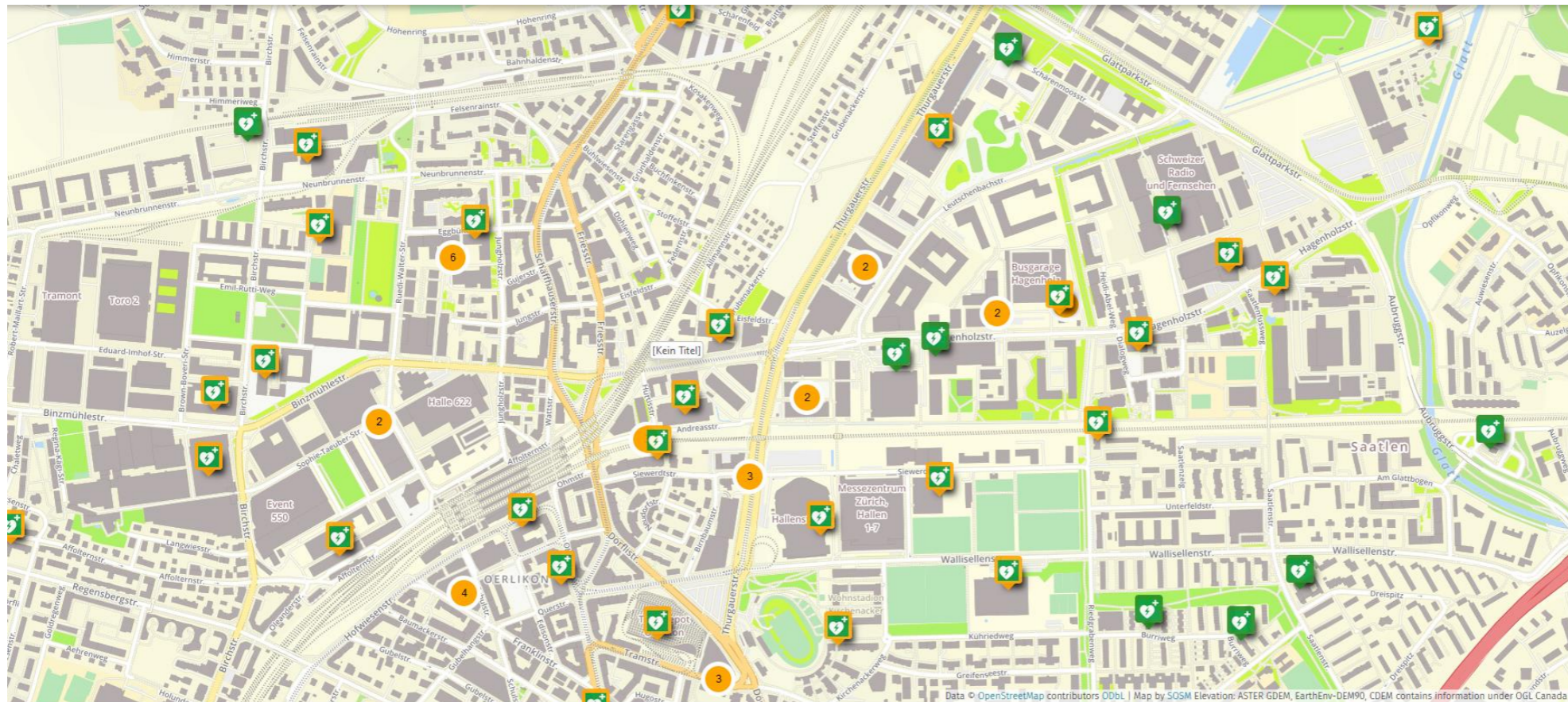
## ABLAUF BEI EINEM NOTRUF

- Die Alarmierung der nächstgelegenen und verfügbaren First Responder erfolgt geodatenbasiert aufgrund der jeweiligen Entfernung zum Ereignisort.
- Der First Responder bestätigt den Einsatzauftrag in der App.
- Je nach Gegebenheit und Position werden über die App Rollen\* verteilt.
- Nach einem Einsatz bestätigt der First Responder die ausgeführte Aufgaben in der App.
- Keine negativen Auswirkungen auf die Batterielaufzeit der Endgeräte zu erwarten.

\*Aktuell sind als Rollen definiert:

- First Responder zur Einsatzstelle (2 Personen)
- First Responder bringt Defibrillator zur Einsatzstelle

## DEFIKARTE SCHWEIZ

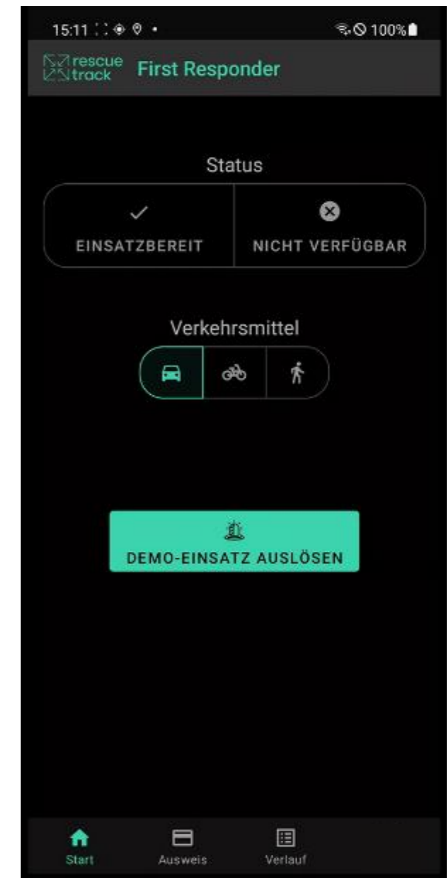
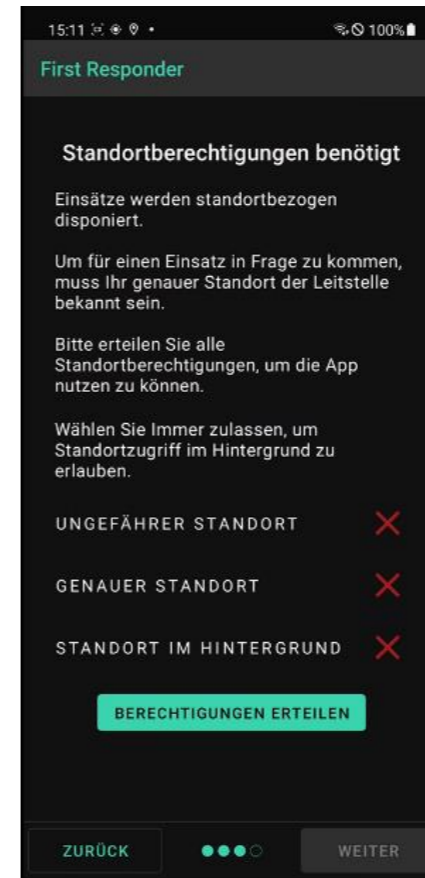
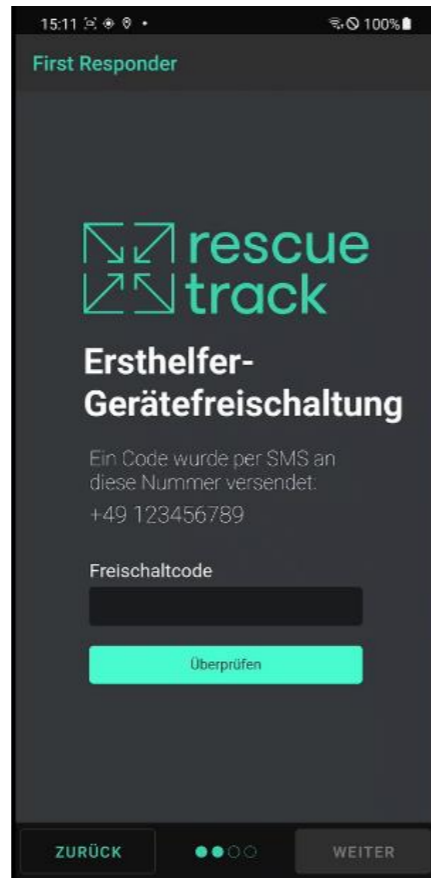
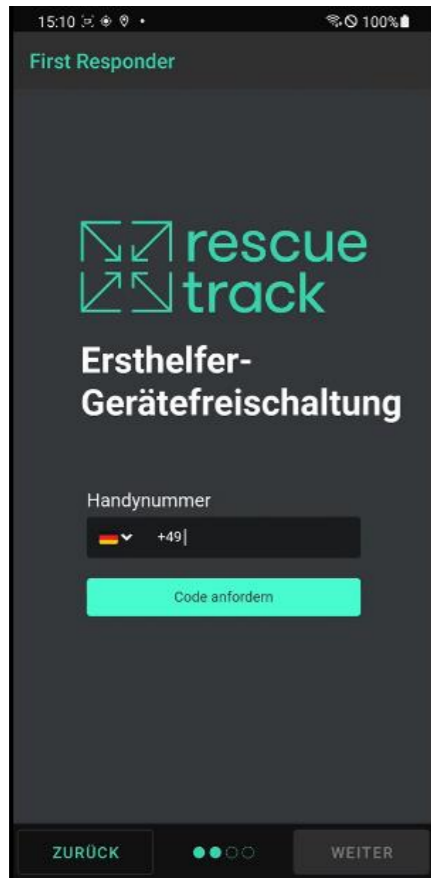


Auf [www.defikarte.ch](http://www.defikarte.ch) sind etliche Defibrillatoren registriert.



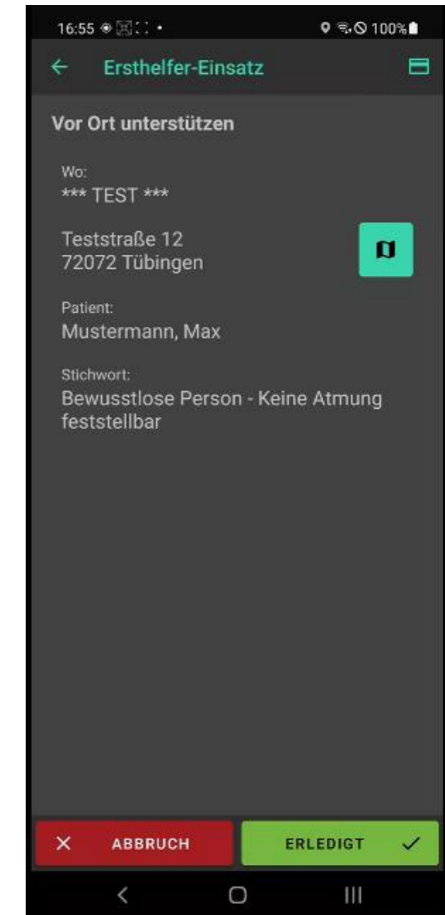
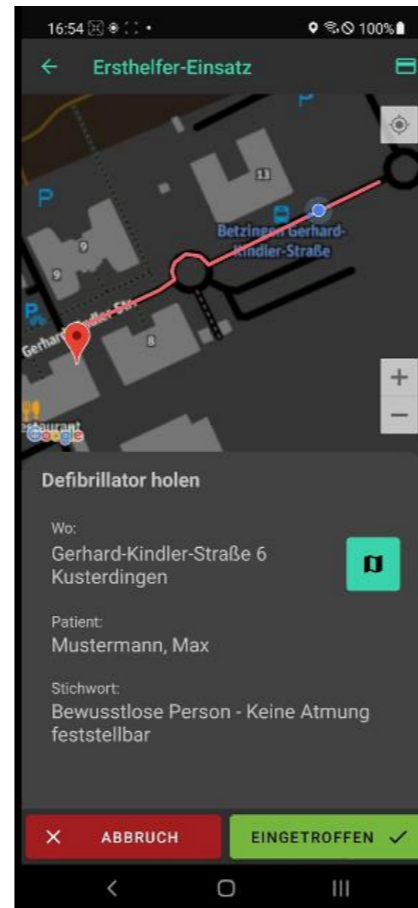
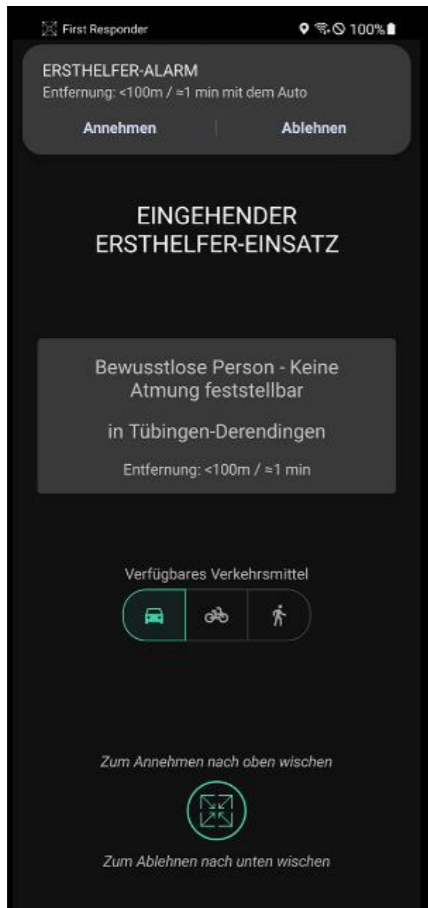
# FIRST-RESPONDER-APP

## EINRICHTUNG UND REGISTRIERUNG



# FIRST-RESPONDER-APP

## ALARMIERUNG, AUFGABEN UND ROUTING



## ZUSAMMENFASSUNG

- First Responder wird nur alarmiert, wenn «SCHNELLER» als professionelle Rettungsdienstressourcen (NEF, RTW, RTH)
- First Responder bekommt keine Alarmierung, falls langsamer (auch keine Info)
- First Responder kommt im ganzen Einsatzgebiet zum Einsatz (SH, SZ, ZG, ZH)
- First Responder legen ihre Einsatzverfügbarkeit selbst und individuell fest
- RD-Team sieht die First Responder mit Namen und Telefonnummer in den Bemerkungen vom laufenden Einsatz
- First Responder können individuelle Kompetenzen / Fähigkeiten haben (AED, SoSi, zwei Personen, Mobilität etc.)
- Es handelt sich um eine separate First-Responder-App, welche ebenfalls durch rescuetrack programmiert wurde. Die Personenalarmierung erfolgt nicht über die bereits bestehende rescuetrack App der Feuerwehr bzw. des Rettungsdienstes.

## FIRST-RESPONDER-SYSTEM

### ZIELE

- Ziel ist es, dass First Responder immer dann zum Einsatz kommen, wenn sie **VOR** dem Rettungsdienst eintreffen können. First Responder leisten professionelle Erste Hilfe bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.
- Das Aufgebots-System soll einen flächendeckenden Einsatz von First Respondern im Kanton Zürich gewährleisten.
- In einem ersten Schritt sollen rund 2'500 First Responder ausgebildet, ausgerüstet und für die Alarmierung aufgeschaltet werden.



## REKRUTIERUNG UND ANFORDERUNGSPROFIL

Die Rekrutierung der First Responder erfolgt zentral bei der GVZ. Eine entsprechende Website mit direkter Anmeldemöglichkeit für die Ausbildung zum First Responder ist in Vorbereitung. Der Fokus bei der Rekrutierung liegt primär auf den Angehörigen einer Organisation im Rahmen des Bevölkerungsschutzes, medizinisch geschultes Personal usw.

- Mindestalter 18 Jahre
- Wohnsitz im Kanton Zürich
- Mitgliedschaft in einer bestehenden Organisation / Vereinigung des Personen- und/oder Bevölkerungsschutzes wie bspw. **Feuerwehr**, Polizei, Zivilschutz, Samariterverein oder Person mit ausgewiesenen Erfahrungen im medizinischen Bereich
- Gültiges BLS-AED-SRC-Zertifikat, Absolvierung des First-Responder-Grundkurses
- Persönliches Smartphone (iOS, Android) mit Bereitschaft zur Installation der Alarmierungs-App der ELZ
- Gute physische und psychische Verfassung

## REKRUTIERUNG

### ANZAHL FIRST RESPONDER PRO GEMEINDE/STADT



- Grundberechnung  
Verteilschlüssel:  
Pro Postleitzahl und  
Einwohner x 0.0013
- Mindestmenge pro Gemeinde  
10 Personen  
z.B. 8114 Dänikon  
 $1'848 \text{ Einwohner} \times 0.0013 = 2.4024$

## NACHSORGE

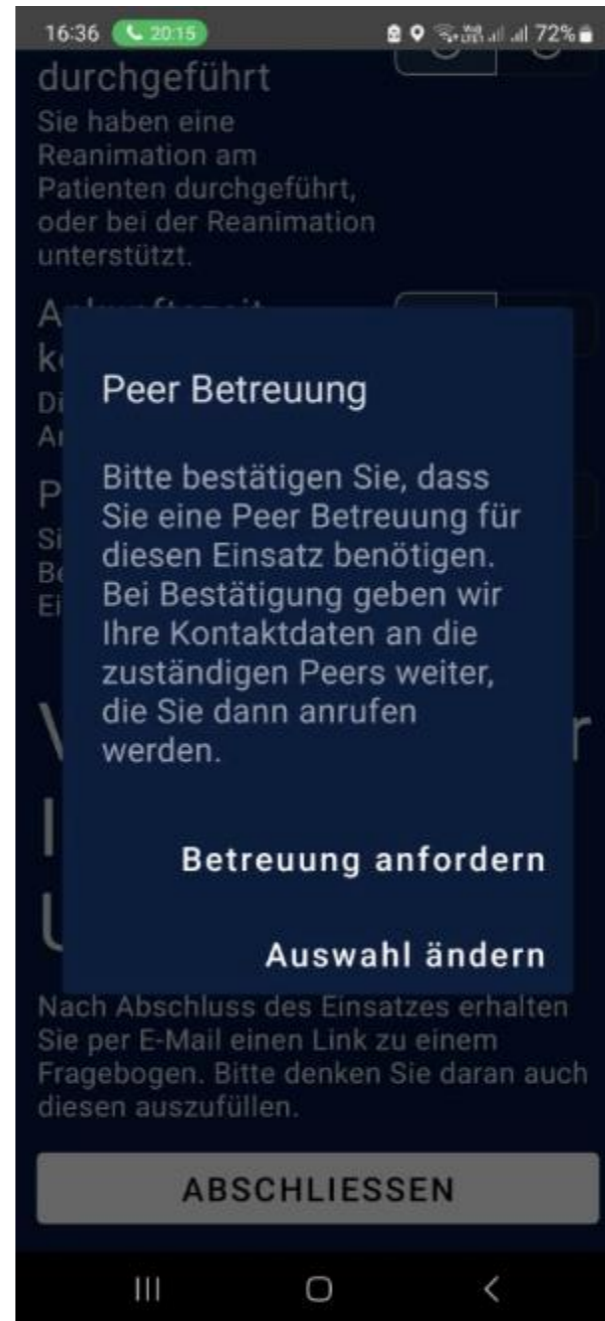
### CARE-TEAM

Bei psychisch belastenden Ereignissen bietet das Care-Team der Feuerwehr Kanton Zürich professionelle Unterstützung für First Responder an. Dazu wurde ein 3-Säulen-Modell entwickelt.

- **1. Säule Prävention:** Im First-Responder-Grundkurs werden First Responder zum Thema «belastende Ereignisse» sensibilisiert.
- **2. Säule Intervention:** Unmittelbar nach dem Einsatz haben First Responder die Möglichkeit, sehr einfach einen Care-Mitarbeiter zu kontaktieren. Nach drei Tagen haben sie erneut die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme mit dem Care-Team.
- **3. Säule Intervision:** Viermal jährlich finden in vier verschiedenen Regionen des Kantons Zürich Erfahrungsabende statt. An diesen Abenden können sich First Responder über belastende Einsätze austauschen. Die Abende werden vom Care-Team begleitet.
- Weitere Unterstützung bietet der jeweilige Hausarzt.
- Kontaktaufnahme eines Seelsorgers der Region.

## NACHSORGE BEISPIEL APP-LÖSUNG

- Dieser Lösungsansatz ist aktuell in Programmierung





## FIRST RESPONDER DER POLIZEI

- Die Angehörigen der Polizei nehmen als Teil ihrer beruflichen Tätigkeit ebenfalls First-Responder-Aufgaben wahr und werden über die Infrastruktur der Polizei ausgerüstet und alarmiert. Die Polizeiangehörigen werden von der ELZ über die Einsatzzentralen der Polizeien aufgeboten. Sämtliche Kosten gehen zu Lasten der Polizei.

## AUSBILDUNG

- ½ Tag medizinische Grundausbildung **BLS-AED-SRC Komplettkurs** bei einem anerkannten Anbieter mit SRC-Richtlinien. Diese Kurskosten übernimmt die GVZ nach Installation der Alarmierungsapp bis zum Maximalbetrag von CHF 180.00 pro Kurs, sofern dieser nicht ohnehin im Rahmen der beruflichen Tätigkeit absolviert wurde und das BLS-AED-SRC-Zertifikat nicht älter als sechs Monate ist.
  
- ½ Tag **First-Responder-Grundkurs** mit folgenden Themen:
  - Alarmierung
  - Anfahrt und Datenschutz (Rechtsfragen)
  - Organisation Schadenplatz
  - Reanimation
  - Nachsorge

Der First-Responder-Grundkurs wird durch GVZ ausgeführt. Diese Kurskosten (exkl. AKE) werden von der GVZ übernommen.



## VERSICHERUNG

- Die First Responder werden durch die GVZ mit einer Zusatzversicherung subsidiär versichert.
  
- Die Versicherungsdeckung beinhaltet:
  - Rechtsschutz
  - Haftpflicht
  - Dienstfahrtenkasko
  - Unfallversicherung
  - Sachversicherung (Brillen, Natel, Fahrräder, Uhren usw.)



## WEITERES VORGEHEN 1/2

Juni – Dezember 2023	Entwicklung First-Responder-App / Erarbeitung Website und Anmeldeportal
28.09.2023	Webinar First Responder Kanton Zürich für Kommandantinnen und Kommandanten
Oktober 2023	Information und Abgleich mit den Gesundheitsdirektionen und den Rettungsdiensten
	live Feldtest mit 10 Endbenutzenden nach Drehbuch
fortlaufend	<b>Auftrag Kommandantinnen und Kommandanten:</b> Information aller Angehörigen der Feuerwehr ihrer Organisation

## WEITERES VORGEHEN 2/2

Ab Ende Oktober	monatlicher Projektstand per Newsletter an alle Organisationen durch GVZ
Start	Go live Q1 2024 mit der neuen App
März 2024	Erste First-Responder-Grundkurse finden statt
16.03.2024	Konzeptpräsentation am First-Responder-Symposium in Nottwil

## BESTEHENDE FIRST-RESPONDER-GRUPPEN

- Um Systemwechsel von der Organisationsalarmierung zur Einzelalarmierung einen nahtlosen Übergang zu gewährleisten, werden wir sämtliche AdF der aktiven First-Responder-Gruppen für die Alarmierungs-App freischalten. Jeder AdF der First-Responder-Gruppe kann sich dann selber in der App registrieren.
- Die AdF der First-Responder-Gruppen holen den Grundkurs der GVZ innerhalb 12 Monate nach.

## BILDQUELLEN

Seiten 5, 12, 15 – 19, 34: GVZ

Seiten 3, 13 - 14: Schutz & Rettung Zürich

Seiten 24, 25, 32: Screenshots GVZ

## KONTAKT

**Renato Mathys**  
Leiter Feuerwehr

Mitglied Geschäftsleitung

T direkt 044 308 22 30  
renato.mathys@gvz.ch

GVZ Gebäudeversicherung  
Kanton Zürich  
Thurgauerstrasse 56  
8050 Zürich

T 044 308 21 11  
F 044 303 11 20  
www.gvz.ch  
info@gvz.ch





**BESTEN DANK  
FÜR DEINE  
AUFMERKSAMKEIT!**